

## Teil 1:

# Deutsche Glasfaser baut Highspeed-Internet nur dann aus, wenn genügend Bürger „JA“ sagen

Anfang Juni konnte man aus den regionalen Medien sowie aus unserem Mitteilungsblatt entnehmen, dass unsere Verbandsgemeinde einen Kooperationsvertrag mit der Deutschen Glasfaser abgeschlossen hat. Durch den Vertragsabschluss ist aber keineswegs sichergestellt, dass nun „automatisch“ jeder Bürger einen kostenlosen Glasfaserhausanschluss erhält. Vielmehr hängt der Ausbau des Highspeed-Internets durch die Deutsche Glasfaser davon ab, ob sich genügend Haushalte für einen kostenlosen Glasfaserhausanschluss (verbunden mit einer zweijährigen Vertragsbindung an die Deutsche Glasfaser) pro aktiv entscheiden. Nur wenn die erforderliche Vertragsabschlussquote von 33% im Ausbaubereich erreicht wird, rollen die Bagger. Wird sie nicht erreicht, erhalten die Bürger keinen Glasfaserhausanschluss der Deutschen Glasfaser.

Bürger, die Interesse an einem Glasfaserhausanschluss der Deutschen Glasfaser haben, können sich bis zum **14. August 2022** unter

**[www.glasfaser-ak.de/interessenbekundung](http://www.glasfaser-ak.de/interessenbekundung)**

eintragen.

Am Ende des Bekundungsvorgangs haben Sie die Möglichkeit, einen heimischen Verein aus einer Liste auszuwählen, der im Falle eines von Ihnen getätigten späteren Vertragsabschlusses und eines späteren Netzausbaus mit 50 € von der Deutschen Glasfaser belohnt wird. Mit Ihrer Interessenbekundung unterstützen Sie das heimische Ehrenamt.

### Wichtiger Hinweis:

Mit der Interessenbekundung gehen Sie keinerlei rechtliche Verpflichtungen ein. Ihre Daten werden an die Deutsche Glasfaser zur späteren Kontaktaufnahme weitergeleitet. Dadurch erfahren Sie aus erster Hand, ab wann die Buchung eines Glasfaserhausanschlusses bei der Deutschen Glasfaser möglich ist.

Allgemeine Informationen zum Thema Highspeed-Internet / Glasfaser erhalten Sie unter

**[www.glasfaser-ak.de](http://www.glasfaser-ak.de)**

## **Hinweise zum eigenwirtschaftlichen Glasfaserausbau in der Verbandsgemeinde Wissen**

Wie bereits der Presse zu entnehmen war, beabsichtigt das Telekommunikationsunternehmen Deutsche Glasfaser (DG), Borken, im Bereich der Verbandsgemeinde Wissen in den Ortsgemeinden Birken-Honigsessen, Katzwinkel (Sieg), Mittelhof, Selbach (Sieg) sowie der Stadt Wissen einen eigenwirtschaftlichen Glasfaserausbau durchzuführen. Voraussetzung hierfür ist, dass sich im Rahmen der bis Anfang Dezember 2022 stattfindenden Nachfragebündelung 33 % der potentiellen Anschlussnehmer für ein Angebot der DG entscheiden.

Dagegen ist für die Ortsgemeinde Hövels von Unternehmensseite kein eigenwirtschaftlicher Ausbau vorgesehen.

In Kürze wird ein Informationsschreiben des Bürgermeisters zu dieser Thematik an alle Haushalte der erstgenannten Kommunen, die von einem möglichen eigenwirtschaftlichen Ausbau betroffen sind, gerichtet.

In diesem Zusammenhang möchten wir ausdrücklich darauf hinweisen, dass in sämtlichen der in Frage kommenden Kommunen für Einzelgehöfte sowie für im Außenbereich gelegene Wohnplätze und Gebäude aufgrund der großen Entfernung zum eigentlichen Ortskern und / oder aufgrund zu geringer möglicher Anschlusszahlen ein eigenwirtschaftlicher Ausbau unterbleibt.

Darüber hinaus sind im Weiteren die Ortsteile bzw. Stadtteile aufgeführt, die von einem eigenwirtschaftlichen Ausbau **ausgenommen** sind:

Ortsgemeinde Birken-Honigsessen:  
Steckelbach, Unterbirkholz, Mühlenthal und Fahren

Ortsgemeinde Katzwinkel (Sieg):  
Nochen, Hecke, Alsenthal

Ortsgemeinde Mittelhof:  
Mittelhof, Steckenstein, Hüngesberg, Oberkrombach, Röttgen

Ortsgemeinde Selbach (Sieg):  
Kirchseifen und Neuhöfchen

Stadt Wissen:  
Altenbrendebach, Bodenseifen, Glatteneichen und Pirzenthal

Alle Gebiete, deren Versorgung nicht über den eigenwirtschaftlichen Ausbau mit Glasfaser erfolgt, werden Anfang 2023 für den durch Bund und Länder geförderten Ausbau „Graue-Flecken-Programm“ gemeldet. Inwieweit diese dann Berücksichtigung finden, kann zum jetzigen Zeitpunkt nicht abschließend beurteilt werden.

Für weitere Rückfragen stehen Ihnen Frank Quast (02742/939131) und Dirk Neuhoff (02742/939138) von der Verbandsgemeindeverwaltung Wissen gerne zur Verfügung.